

Inhaltsverzeichnis

Die derzeitige Situation	9
Michael Atzesberger <i>Förderchancen für Legastheniker in den neuen Richtlinien der Bundesländer</i>	11
Renate Rhein <i>Legasthenikerschicksale</i>	24
Adolf Wedel <i>Kostenübernahme ambulanter und stationärer Legastheniebehandlung nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG)</i>	28
Michael Büttner <i>Die Erfolge schulischer und privater Fördermaßnahmen bei leserechtschreibschwachen Schülern</i>	37
Die Situation ausländischer Kinder	61
Rüdiger Werner <i>Ausländische Grundschüler lernen Deutsch</i>	63
Teilleistungsschwächen als Ursache von Lese-Rechtschreibschwächen . . .	101
Sabine Ensslen <i>Teilleistungsstörungen bei legasthenen Kindern</i>	103
Mechthild Firnhaber <i>Alte und neue Probleme bei Teilleistungsschwächen</i>	114
Lisa Dummer <i>Teilleistungsschwächen als Ursache von Lese-Rechtschreib- schwierigkeiten</i>	122
Prävention und Therapie in der Schule	135
Rudolf Müller <i>Frühbehandlung der Leseschwäche</i>	137

Kurt Warwel <i>Minderung der Schwierigkeiten beim Schriftspracherwerb durch grundlegende Erkenntnisse über die Lese- (Recht)-Schreibprozesse</i>	168
Gesine Doernberg <i>Diagnose und Förderung auf der Sekundarstufe I</i>	200
Heide Leben-Eylitz <i>Erfahrungen in LRS-Kleinklassen in Hannover</i>	207
Fördereinrichtungen und Förderprogramme	217
Arbeiterwohlfahrt <i>Konzeption und Entwicklung</i>	219
Albert Duchmann <i>Mit Lernmaschinen gegen die Lese- und Rechtschreibschwäche</i>	226
Herbert Frey <i>Steigerung der Lese- und Rechtschreibfertigkeit durch Berücksichtigung häufigen Sprachmaterials</i>	230
Günter Gutezeit <i>Zur Durchführung eines intensiven Lesetrainings mit Kindern im Rahmen einer Klinik</i>	236
Siegfried Schubenz <i>Die Morphemmethode im pädagogisch-therapeutischen Verfahren der Betreuung von sogenannten Legasthenikern</i>	250
Joachim Traeger <i>Micro-Computer und Pädagogik</i>	264
Rudolf Müller <i>Lesetexte für Legastheniker</i>	268
Eltern fördern ihre Kinder	291
Dieter Betz und Helga Breuninger <i>Elternarbeit im Essener Modell. Ein Trainingsprogramm für 8 Abende . . .</i>	293

Elmar Reuter <i>Legasthenie und Analphabetismus unter Erwachsenen</i>	309
Legasthenie und Analphabetismus unter Erwachsenen	313
Edgar Schmitz <i>Legasthenie bei Berufsschülern und Erwachsenen</i>	315
Horst-M. Müller und Marie-Louise Oswald <i>Analphabetismus unter deutschsprachigen Erwachsenen und Jugendlichen und Lösungsansatz des Berliner „Arbeitskreis, Orientierungs- und Bildungshilfe“ e. V.</i>	328
Podiumsdiskussion:	
Legasthenie im internationalen Vergleich	341
Michael Atzesberger <i>Einführungsbeitrag zur Podiumsdiskussion</i>	343
Hans Grisseemann <i>Legasthenietherapie im Umbruch</i>	347
Jürgen Klahn <i>Zur Diagnose und Behandlung der Legasthenie in Dänemark</i>	369
Edith Klasen <i>Die Förderung lern- und leistungsgestörter Menschen in den USA</i>	373
Lotte Schenk-Danzinger <i>Die Förderung legasthenischer Kinder und Jugendlicher in Wien</i>	380